

Urlaubszeit und Reisen an die See.

Jetzt ist wieder Urlaub angesagt, auch wenn das Wetter nicht wie gewünscht ist. Aber es soll ja Hundehalter geben, die keinen „Schönwetterhund“ und die richtige Bekleidung haben.

Wenn ihr also an die See fahrt und die Hunde, ich meine hier speziell die Kleinen, dort toben lassen wollt, achtet auf die Möwen.

Es wäre nicht das erste Mal, wo sich eine Möwe einen Kleinhund schnappt, ein elender Tot für den kleinen Liebling.

Auch einheimische Greifvögel sind eine Gefahr, Uhu, Eule, Bussard greifen sich schnell einen Kleinhund oder Welpen.

Lasst eure Hunde auch nicht unbeaufsichtigt im Garten toben.

Greifvögel kennen keine Zäune und wenn der Welpen erst schreit, ist es zu spät oder er ist schwer verletzt, wenn man das Glück haben sollte, dass der Vogel ihn aus den Fängen lässt.

Dies sind keine „Ammenmärchen“! Vor nicht langer Zeit hat an der Nordseeküste eine Möwe sich einen spielenden und frei laufenden Junghund geholt.

Also, tut Euch, Eurem Hund und mir den Gefallen, sperrt die Augen auf.

Lieber an der See eine 15 Meter Schleppeleine, auch damit hat der Hund Bewegungsfreiheit.

Denkt daran, ein Vogel ist schneller!!

Eure Margot Grätsch